

Aufgabe Finanzplan

Sie erhalten von der Geschäftsleitung der Müller GmbH den Auftrag, einen Finanzplan für das 1. Quartal t1 zu erstellen. Aus den Unterlagen zur Plan-Schlussbilanz zum 31.12. t0 ergeben sich folgende Zahlen:

- Forderungen aus L+L 1.600.000 Euro
- Sonst. VG 240.000 Euro
- Kassen- und Bankbestand 890.000 Euro
- Sonst. Rückstellungen 450.000 Euro
- Verb. Gg. Kreditinst. 5.400.000 Euro
 - Davon mit einer Rest-LZ Bis zu einem Jahr (fällig März t1) 760.000 Euro
- Verb. aus L+L 1.200.000 Euro
- Sonst. Verb. einschl. USt 12/t0 400.000 Euro

Die sonstigen VG bestehen ausschließlich aus sonstigen Forderungen, diese sind im März t1 fällig.

Die sonstigen Rückstellungen werden im Januar zu einem Drittel und im März zu zwei Dritteln auszahlungswirksam.

Im März ist eine Darlehensannuität von 1.192.000 Euro zu zahlen (Zinsanteil 432.000 Euro).

Die sonstigen Verbindlichkeiten werden im Januar bezahlt.

Erwartete Zahlungen von Kunden aus dem Bestand der Forderungen aus L+L vom 31.12.t0:

Januar 60%, Februar 10%, März 20%, April 10%

Geplante Zahlungen an Lieferanten aus dem Bestand an Verbindlichkeiten aus L+L vom 31.12.t0:

Januar 50%, Februar 20%, März 10%, April 20%

Die ab Januar t1 geplanten monatlichen Umsatzerlöse betragen netto 3.000.000 Euro. Der USt-Satz beträgt einheitlich 19%. Das Unternehmen unterliegt der Besteuerung nach vereinbarten Entgelten.

Die Hälfte der Kunden zahlt noch im gleichen Monat, 30% zahlen im Folgemonat, 10% der Forderungen gehen nach 60 Tagen ein und weitere 10% werden erst nach drei Monaten oder später bezahlt.

Mit folgenden sofort zahlungswirksamen Ausgaben pro Monat ist zu rechnen:

- Personalausgaben 800.000 Euro
- Sachausgaben 1.547.000 Euro

In den Sachausgaben sind 19% Vorsteuer enthalten.

Die Umsatzsteuerzahllast ist jeweils am 10. Kalendertag des Folgemonats fällig.

Bearbeitungshinweise:

Erstellen Sie einen Finanzplan für die Monate Januar bis März t1. Verwenden Sie hierzu das beiliegende Formblatt.

Finanzplan Q 1 t1, in Euro		Januar	Februar	März
Anfangsbestand		890.000	138.000	244.000
Einzahlungen				
	aus Bilanzposten:			
	Forderungen	960.000	160.000	320.000
	sonstige Forderungen			240.000
	laufende Umsatzeinnahmen	1.785.000	2.856.000	3.213.000
	Summe der Einzahlungen	2.745.000	3.016.000	3.773.000
Auszahlungen				
	aus Bilanzposten:			
	Rückstellungen	150.000		300.000
	Tilgung Darlehen			760.000
	Verbindlichkeiten aus L+L	600.000	240.000	120.000
	sonst. Verbindlichkeiten	400.000		
	aus laufendem Jahr:			
	Personalausgaben	800.000	800.000	800.000
	Sachausgaben	1.547.000	1.547.000	1.547.000
	Zinsen aus Darlehen			432.000
	Ust-Zahllast		323.000	323.000
	Summe der Auszahlungen	3.497.000	2.910.000	4.282.000
Zahlungsmittelbestand/Fehlbetrag		138.000	244.000	-265.000
Nebenrechnung				
USt von UE: 19% von 3.000.000	570.000			
abzügl. Vorsteuer aus				
Sachausgaben 19% aus 1.547.000	247.000			
Zahllast	323.000			
Umsatzeinzahlungen z.B. März:				
10% aus Januar von 3.570.000	357.000			
30% aus Februar von 3.570.000	1.071.000			
50% aus März von 3.570.000	1.785.000			
	3.213.000			
3.570.000 mtl. Brutto-UE				
50% davon zahlen im lfd. Monat				
30% davon zahlen im Folgemonat				
10% davon zahlen nach 3 Monaten				

